

Sachstandsbericht 2008 – Städtebauförderung in Münster

Projekte und Maßnahmen

In dieser Anlage sind – bezogen auf die Stadt Münster - unter der Rubrik “Beantragte / zu beantragende Maßnahmen” gesamtstädtisch die in diesem Jahr neu zu beantragenden Förderprojekte benannt. Die Rubrik „Bewilligte / laufende Maßnahmen“ gibt einen gesamtstädtischen Überblick über den derzeitigen Stand der Bearbeitung bewilligter Maßnahmen.

Entsprechend den Vorgaben aus einem Arbeitsgespräch im Jahre 2008 (Ministerium für Bauen und Verkehr, Bezirksregierung Münster, Stadt Münster) und den geänderten Voraussetzungen für Förderanträge, dem Entwurf der „Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008“ folgend, hat die Verwaltung für zusammenhängende Bereiche der **Altstadt** mit dem **Bahnhofsviertel** ein entsprechendes Handlungskonzept aufgestellt und den erforderlichen Gebietsbezug gem. BauGB über diese Vorlage entsprechend vorbereitet (siehe Anlage 2, 3 und 4).

Über den Schwerpunktbereich „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ wird somit eine Absicherung der weiteren Entwicklung für die Innenstadt Münsters erfolgen können. Aus diesem Handlungskonzept hergeleitete Einzelmaßnahmen werden dann ggf. mit entsprechenden Förderanträgen hinterlegt und können für das Stadterneuerungsprogramm 2009 oder spätere Jahre beantragt werden. Vorbehaltlich der Entscheidung des Rates zu dieser Vorlage, sind bereits zwei Maßnahmen aus dem o.g. Handlungskonzept für den Schwerpunktbereich „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ aufgenommen worden, die Radstation Bahnhof-Ostseite und Ab in die Mitte 2009 – Münstermorphosen.

Mit dem, vom Land geforderten, definierten Gebietsbezug kann neben den Entwicklungsmöglichkeiten in der Altstadt auch den Anforderungen aus dem Bahnhofsquartier Rechnung getragen werden, so dass parallel dazu die geplante Einrichtung eines Sanierungsgebietes für das Bahnhofsquartier nicht weiter verfolgt werden sollte und unter diesen Gegebenheiten aufgehoben werden kann (vgl. Beschlusspunkt 3.). Es sind zukünftig die städtebaulichen Instrumente anzuwenden, von denen die geringsten Einwirkungen auf das Privateigentum ausgehen und die aufgrund ihrer Kompatibilität besser geeignet sind, um das gewünschte Ziel mit den privaten Partnern gemeinsam zu erreichen.

Für die Maßnahmen im Bereich des Erneuerungsschwerpunktes **Hafen/Halle Münsterland** sind die Voraussetzungen für einen Gebietsbezug gem. BauGB durch das für den Bereich Stadthafen I bereits existierende Sanierungsgebiet gegeben. Das ergänzend vorhandene Integrierte Handlungskonzept mit dem Masterplan wird an die veränderten Bedarfe angepasst und fortgeschrieben, so dass für diesen Erneuerungsschwerpunkt auch zukünftig alle Fördervoraussetzungen erfüllt werden.

Für die städtebauliche Entwicklung des Bereiches nördlich des Stadthafen I / ehem. OSMO geht die Verwaltung davon aus, dass ein Workshopverfahren nicht mehr erforderlich ist und der entsprechende Förderantrag nicht weiter verfolgt wird.

Das bereits vom Rat beschlossene Integrierte Handlungskonzept mit Maßnahmenplan für das Gebiet **Kinderhaus-Brüningheide** war Grundlage für die Abgrenzung des Gebietes als Schwerpunktbereich Soziale Stadt. Damit sind auch hier die Voraussetzungen gem. BauGB gegeben, so dass die noch anstehenden Maßnahmen und Projekte entsprechend abgearbeitet werden können.

Für die Maßnahmen im Bereich Angellmodde, **Siedlung Osthuesheide**, sind die Voraussetzungen für einen Gebietsbezug gem. BauGB durch das bereits existierende Sanierungsgebiet gegeben. Das vorhandene Handlungskonzept wird auch weiterhin handlungsleitende Basis für die weiteren Maßnahmen zur Verbesserung in diesem Stadtquartier sein.

Priorisierung der Maßnahmen in Münster

Aus gesamtstädtisch orientierten, städtebaulichen und stadtstrukturellen Gründen wurde die dargelegte Reihenfolge der Förderprojekte der Stadt Münster festgelegt. Dabei wurden die zu erwartenden positiven Auswirkungen für die Stadt sowie die Folgewirkungen der angestrebten Fördermaßnahmen besonders berücksichtigt. Seitens der Stadt Münster werden die Projekte dabei wie folgt priorisiert:

- Kategorie 1: Maßnahmen mit vorhandenem Gebietesbezug gem. BauGB
- Kategorie 2: Gebietsbezug gem. BauGB derzeit nicht vorhanden, aber herstellbar .

Es ist – wie bereits in den Vorjahren – anzunehmen, dass von den Kommunen erheblich mehr Städtebaufördermittel beantragt werden, als vermutlich zur Verfügung stehen werden. Somit ist zu erwarten, dass auch für das Programmjahr 2009 nicht alle Projekte eine Berücksichtigung finden werden. Für die Stadt Münster ist es daher von besonderer Bedeutung, die kommunalen Prioritäten deutlich zu benennen und diese der Bezirksregierung zur Weitergabe an das Ministerium mitzuteilen.

Mit der Reihenfolge der Förderprojekte hat die Stadt Münster die aus ihrer Sicht wichtigsten Projekte benannt, so dass davon ausgegangen werden kann, dass diese bei der Aufstellung des Landesprogramms eine entsprechende Berücksichtigung finden werden. Eine endgültige Entscheidung trifft das MBV nach Vorberatung durch die Bezirksregierungen und die Regionalräte.

Die Chancen, dass für diese beantragten Maßnahmen zukünftig eine Städtebauförderung gewährt werden wird, sind derzeit nicht abzuschätzen. Die gerade auf Landesebene knapper werdenden Finanzmittel zwingen das Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW dazu, bei der Aufstellung der Stadterneuerungsprogramme überwiegend Maßnahmen zu fördern, die im Rahmen sog. Kommunalen Integrierter Handlungskonzepte erarbeitet worden sind oder strategisch den konzeptionellen Zielen der Stadterneuerung des Landes NRW oder einer Komplementärförderung durch Bundesmittel entsprechen.

Übersicht zur Städtebauförderung in Münster

Beantragte / zu beantragende Maßnahmen:

Fördermaßnahme	Priort.	Bearbeitungsstand	Gesamtsumme	Fördersumme:	Anteil Stadt	Anteil Dritte
Schwerpunkt City/Altstadt						
• Landeswettbewerb: Stadt macht Platz – NRW macht Plätze: Picasso Platz (2.Stufe: Fortsetzung des Verfahrens)	(-)	Förderreserve, gem. Veröffentlichung im STEP 2008	563.500,00 €	281.750,00 €	281.750,00 €	0,00 €
• Landeswettbewerb „Ab in die Mitte 2009 – Münstermorphosen“	(1)	Neuantrag gestellt	190.000,00 €	114.000,00 €	38.000,00 €	38.000,00 €
Erneuerungsschwerpunkt Bereich Hauptbahnhof Münster						
• Stadtverbindung Innenstadt-Ostviertel - Umbau und Aufwertung der Bahnhofstunnel (Antrag aus dem Jahr 2006)	(-)	Bewilligung angekündigt (tlw. Förderreserve),	5.000.000,00 €	3.500.000,00 €	0,00 €	1.500.000,00 €
• Immobilien- und Standortgemeinschaft Bahnhofsviertel 2.Stufe	(-)	Bewilligung erfolgt	59.700,00 €	35.820,00 €	5.970,00 €	17.910,00 €
• Lichtquartier Bahnhofsviertel – Aufwertung des öffentlichen Raumes durch künstlerisches Licht	(-)	Bewilligung erfolgt	175.525,00 €	105.315,00 €	17.552,50 €	52.657,50 €
• Einrichtung einer Radstation auf der Bahnhof-Ostseite (ggf. in Kombination mit Empfangsgebäude Ost) * ¹	(1)	Neuantrag gestellt	4.000.000,00 €	1.500.000,00 €	2.000.000,00 €	500.000,00 €
Erneuerungsschwerpunkt Hafen/Halle Münsterland						
• Gestaltung der öffentlichen Freiflächen am Kreativkai (2.Bauabschnitt) * ²	(-)	Bewilligung erfolgt	950.000,00 €	252.000,00 €	698.000,00 €	0,00 €
Wolbeck						
• Drostenhof - Umbau und Erweiterung des westpreußischen Landesmuseums (Antrag aus dem Jahr 2006) * ³	(2)	Neuantrag erforderlich, abhängig vom Abstimmungsverfahren mit dem Bund	2.000.000,00 €	500.000,00 €	0,00 €	1.500.000,00 €

¹ Geschätzte Kosten, Abhängigkeiten zum Neubau Hbf Münster. Die erwartete Förderung umfasst den GVFG- und den Städtebauförderanteil, GVFG Antrag ist noch zu stellen.

² Festbetragsförderung (Flächengröße x Einheitswert, kein 60% Anteil)

³ Bisher im Stadterneuerungsprogramm des Landes NRW nicht berücksichtigt.

(-) bereits im Stadterneuerungsprogramm 2008 enthalten

(1) Gebietsbezug gem. BauGB vorhanden oder kurzfristig herstellbar

(2) Gebietsbezug derzeit nicht vorhanden, aber herstellbar

Übersicht zur Städtebauförderung in Münster

Bewilligte / laufende Maßnahmen:

Fördermaßnahme	Bearbeitungsstand	Fördersumme:
Erneuerungsschwerpunkt Bereich Hauptbahnhof Münster - Neugestaltung des Hauptbahnhofsvorplatzes, Berliner Platz und Bahnhofstraße (3.Bauabschnitt) - Neugestaltung des Hauptbahnhofsvorplatzes, Berliner Platz und Bahnhofstraße (4.Bauabschnitt) - Hauptbahnhof-Ostseite: Planung zur Um-/Neugestaltung der Vorplatzflächen - Hauptbahnhof-Ostseite: Umbau und Neugestaltung der Vorplatzflächen	2008-2010 Maßnahme in Durchführung 2008 Maßnahme in Durchführung 2008-2009 2009-2010	416.000,00 € 133.000,00 € 42.000,00 € 558.000,00 €
Schwerpunkt City/Altstadt Stadtmarketing und Tourismus (Servicepreis und Herbstspecial)	2004 – 2008 Maßnahme in Durchführung	62.000,00 €
Erneuerungsschwerpunkt Hafen/Halle Münsterland Gestaltung der öffentlichen Freiflächen am Kreativkai (1.Bauabschnitt)	2006-2007 Maßnahme abgeschlossen	344.000,00 €
Angelmodde Vorbereitung und Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme nach §§ 136-164b BauGB f.d. Gebiet d. Siedlung Osthuesheide	2006-2008 Maßnahme in Durchführung	73.109,00 €
Kinderhaus - Atrium - Multikulturelle Begegnungsstätte (Kinderhaus -Sprickmannstraße) - Soziale Stadt NRW, Städtebaulicher Maßnahmenplan / Integriertes Handlungskonzept für das Gebiet Kinderhaus-Brüningheide - Soziale Stadt NRW, Städtebaulicher Maßnahmenplan / Integriertes Handlungskonzept für das Gebiet Kinderhaus-Brüningheide (Bewilligungsrest aus 2007)	2004-2006 Maßnahme abgeschlossen 2007-2010 Maßnahme in Durchführung 2007-2010 Maßnahme in Durchführung	372.000,00 € 614.000,00 € 209.000,00 €
Gievenbeck Vorhaben- und Erschließungsplan Gievenbeck-Südwest, Rabattierung der Bodenpreise nach dem Pendlermodell	bis 2008 Maßnahme in Durchführung	2.567.800,00 €
Skulptur Projekte Münster 07 - Switch+ - Urbane Weiche, Ausstellungsarchitektur - Metropolis Filmprojekt „Letzter Bahnhof“	2007 Maßnahme abgeschlossen 2007 Maßnahme abgeschlossen	125.000,00 € 100.000,00 €